

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Verantwortlich: **Walter**
Verleger: **Walter**
Redaktion: **Walter**
Druck: **Walter**

Freitag, den 24. Februar 1928

Verwaltungsreform

Nur 10 Millionen Mark kostet die Hoebeus-Affäre — 122 Millionen Mark für Gehalts- und Lohnerhöhungen

Der Haushaltsetat für das laufende Etatsjahr, der in Höhe von etwa einer halben Milliarde Mark bereits mehrfach angelehnt worden ist, ist jetzt dem Reichstag zugeleitet. Im Wesentlichen besteht er aus 22 Millionen Mark für die verschiedenen politischen und wirtschaftlichen Hilfs- und Wohlfahrtsmaßnahmen, 50 Millionen Mark für die Durchführung des Aufschubgesetzes, 44 Millionen Mark für die Abgeltung von Sonderansprüchen und 56 Millionen Mark für die Ausgaben der einzelnen Ministerien. Die Ausgaben für die verschiedenen politischen und wirtschaftlichen Hilfs- und Wohlfahrtsmaßnahmen betragen 22 Millionen, die Ausgaben für die Durchführung des Aufschubgesetzes 50 Millionen, die Ausgaben für die Abgeltung von Sonderansprüchen 44 Millionen, die Ausgaben für die einzelnen Ministerien 56 Millionen, die Ausgaben für die verschiedenen politischen und wirtschaftlichen Hilfs- und Wohlfahrtsmaßnahmen 22 Millionen, die Ausgaben für die Durchführung des Aufschubgesetzes 50 Millionen, die Ausgaben für die Abgeltung von Sonderansprüchen 44 Millionen, die Ausgaben für die einzelnen Ministerien 56 Millionen.

Der neue Reichstag soll helfen! Tagung des Deutschen Landwirtschaftsrates

Berlin, 24. Febr. Der am 23. d. d. in Berlin tagende Deutsche Landwirtschaftsrat hat heute seine 58. Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende, Reichsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Dr. v. Helldorf, eröffnete die Sitzung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit der Tagung vor dem Hintergrund der bevorstehenden Reichstagswahl. Er betonte die Notwendigkeit der engen Zusammenarbeit zwischen Regierung und Landwirtschaft. Die Tagung wird bis zum 27. d. d. dauern.

Dollar-Imperialismus

Die amerikanische Außenpolitik in Lateinamerika ist ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist. Die amerikanische Politik in Lateinamerika ist ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist. Die amerikanische Politik in Lateinamerika ist ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist.

Das gefährdete Nothprogramm

Berlin, 24. Febr. Wie wir erfahren, wird in den nächsten Tagen der Reichstag mit dem Nothprogramm der Regierung konfrontiert werden. Das Nothprogramm ist ein Programm, das die Regierung in den letzten Jahren entwickelt hat. Es ist ein Programm, das die Regierung in den letzten Jahren entwickelt hat. Es ist ein Programm, das die Regierung in den letzten Jahren entwickelt hat.

Zweierlei auf dem Kriegsspielfeld

Die deutsche Außenpolitik in den letzten Jahren ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist. Die deutsche Außenpolitik in den letzten Jahren ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist. Die deutsche Außenpolitik in den letzten Jahren ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist.

Zur Verwaltungsreform in Preußen

Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist. Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist. Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist.

Zur Verwaltungsreform in Preußen

Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist. Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist. Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist.

Zur Verwaltungsreform in Preußen

Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist. Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist. Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist.

Zur Verwaltungsreform in Preußen

Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist. Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist. Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist.

Zur Verwaltungsreform in Preußen

Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist. Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist. Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist.

Zur Verwaltungsreform in Preußen

Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist. Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist. Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist.

Zur Verwaltungsreform in Preußen

Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist. Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist. Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist.

Zur Verwaltungsreform in Preußen

Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist. Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist. Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist.

Zur Verwaltungsreform in Preußen

Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist. Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist. Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist.

Zur Verwaltungsreform in Preußen

Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist. Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist. Die Verwaltungsreform in Preußen ist ein Thema, das in den Vordergrund der internationalen Politik gerückt ist.

Aus Mitteldeutschland

Weil er das Kind fallen ließ.

Die. Mit einem solchen Fall von fahrlässiger Tötung hatte sich das Schöffengericht Salze am 14. September im 2. Strausenschiedsgericht in Dömitz befaßt. Der dort bei seiner Frau wohnende, von der er ein 5-jähriges Kind, spielte mit diesem 5-jährigen Kinde. Seine Aufmerksamkeit wurde auf den linken Arm. Seine Aufmerksamkeit wurde durch die Straße abgelenkt. Er blies hinaus, das Kind fiel herab und lag so unglücklich auf eine Straße auf den Kopf auf. Das Kind wurde durch einen Schöffenrat in den Tod an anderen Morgen herbeiführt. Das Urteil lautete auf 2 Monate Gefängnis, die Arbeit im öffentlichen Dienst während dieser Zeit ausgeübt werden sollte, gegen Zahlung einer Buße von 60 RM.

Zeit, ichau wenn!

Ein Schneider, der auf einer Baustelle im Winter arbeitet, ging eines Abends Ende Oktober von seiner Wohnung aus. Er hatte den Schlüssel abgehoben und seine „Hilfswörter“ mit sich genommen. Ein Vorarbeiter aus dem Grundstück kam ihm entgegen und rief: „Zeit, ichau wenn!“ Er dachte, er habe den Schlüssel abgehoben und seine „Hilfswörter“ mit sich genommen. Ein Vorarbeiter aus dem Grundstück kam ihm entgegen und rief: „Zeit, ichau wenn!“ Er dachte, er habe den Schlüssel abgehoben und seine „Hilfswörter“ mit sich genommen.

Don Zug erkrankt.

Ein Arbeiter, der auf einer Baustelle im Winter arbeitet, ging eines Abends Ende Oktober von seiner Wohnung aus. Er hatte den Schlüssel abgehoben und seine „Hilfswörter“ mit sich genommen. Ein Vorarbeiter aus dem Grundstück kam ihm entgegen und rief: „Zeit, ichau wenn!“ Er dachte, er habe den Schlüssel abgehoben und seine „Hilfswörter“ mit sich genommen.

Grünenhain Zeideninn.

Ein Arbeiter, der auf einer Baustelle im Winter arbeitet, ging eines Abends Ende Oktober von seiner Wohnung aus. Er hatte den Schlüssel abgehoben und seine „Hilfswörter“ mit sich genommen. Ein Vorarbeiter aus dem Grundstück kam ihm entgegen und rief: „Zeit, ichau wenn!“ Er dachte, er habe den Schlüssel abgehoben und seine „Hilfswörter“ mit sich genommen.

Der Kindesmord im herzoglichen Schloß

Der Schloßherr des herzoglichen Schlosses in Salze hat eine Untersuchung in die Angelegenheit des Kindesmordes im herzoglichen Schloß in Salze eingeleitet. Der Schloßherr hat eine Untersuchung in die Angelegenheit des Kindesmordes im herzoglichen Schloß in Salze eingeleitet.

Du bist mein!

Novelle von H. von Collin.

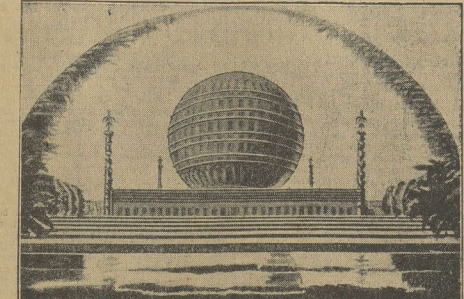
„Du bist mein!“ rief er und umschlang sie mit seinen Armen. Sie schrie laut und versuchte zu entkommen, aber er hielt sie fest und küßte sie auf die Lippen.

„Du bist mein!“ rief er und umschlang sie mit seinen Armen. Sie schrie laut und versuchte zu entkommen, aber er hielt sie fest und küßte sie auf die Lippen.

„Du bist mein!“ rief er und umschlang sie mit seinen Armen. Sie schrie laut und versuchte zu entkommen, aber er hielt sie fest und küßte sie auf die Lippen.

„Du bist mein!“ rief er und umschlang sie mit seinen Armen. Sie schrie laut und versuchte zu entkommen, aber er hielt sie fest und küßte sie auf die Lippen.

„Du bist mein!“ rief er und umschlang sie mit seinen Armen. Sie schrie laut und versuchte zu entkommen, aber er hielt sie fest und küßte sie auf die Lippen.



Das erste Angelfaß. Die ersten Angelfaße in der Welt in Dresden.

Das erste Angelfaß in der Welt wurde in Dresden im Jahr 1890 erfunden. Es diente dazu, die Luft in der Atmosphäre zu reinigen und die Luftqualität zu verbessern.

Das zweite Angelfaß wurde in Dresden im Jahr 1900 erfunden. Es wurde als Verbesserung des ersten Modells entwickelt und wurde ebenfalls in Dresden hergestellt.

Das dritte Angelfaß wurde in Dresden im Jahr 1910 erfunden. Es war das fortschrittlichste Modell seiner Zeit und wurde ebenfalls in Dresden hergestellt.

Das vierte Angelfaß wurde in Dresden im Jahr 1920 erfunden. Es war das modernste Modell seiner Zeit und wurde ebenfalls in Dresden hergestellt.

Das fünfte Angelfaß wurde in Dresden im Jahr 1928 erfunden. Es war das neueste Modell seiner Zeit und wurde ebenfalls in Dresden hergestellt.

Das sechste Angelfaß wurde in Dresden im Jahr 1928 erfunden. Es war das neueste Modell seiner Zeit und wurde ebenfalls in Dresden hergestellt.

Das siebte Angelfaß wurde in Dresden im Jahr 1928 erfunden. Es war das neueste Modell seiner Zeit und wurde ebenfalls in Dresden hergestellt.

Das achte Angelfaß wurde in Dresden im Jahr 1928 erfunden. Es war das neueste Modell seiner Zeit und wurde ebenfalls in Dresden hergestellt.

Das neunte Angelfaß wurde in Dresden im Jahr 1928 erfunden. Es war das neueste Modell seiner Zeit und wurde ebenfalls in Dresden hergestellt.

Das zehnte Angelfaß wurde in Dresden im Jahr 1928 erfunden. Es war das neueste Modell seiner Zeit und wurde ebenfalls in Dresden hergestellt.

Das elfte Angelfaß wurde in Dresden im Jahr 1928 erfunden. Es war das neueste Modell seiner Zeit und wurde ebenfalls in Dresden hergestellt.

Das zwölfte Angelfaß wurde in Dresden im Jahr 1928 erfunden. Es war das neueste Modell seiner Zeit und wurde ebenfalls in Dresden hergestellt.

Das dreizehnte Angelfaß wurde in Dresden im Jahr 1928 erfunden. Es war das neueste Modell seiner Zeit und wurde ebenfalls in Dresden hergestellt.

werden konnten. Ist es der Kriminalpolizei gelungen, die Täter zu ermitteln und dafür kommen nicht weniger als 20 Gefängnisjahre in Betracht. In Frage ist die Unternehmung, die die Täter bei ihren Spionagen bei Ausübung ihrer Straftat begangen hat.

Der Saun auf den kaltsen Stein.

Ein Mann, der in der Sauna saß, wurde von einem anderen Mann angesprochen. Der Mann, der in der Sauna saß, wurde von einem anderen Mann angesprochen.

Sanftmütig geliebt.

Ein Mann, der in der Sauna saß, wurde von einem anderen Mann angesprochen. Der Mann, der in der Sauna saß, wurde von einem anderen Mann angesprochen.

Ein seltsamer Fall von Lebensverleugung.

Ein Mann, der in der Sauna saß, wurde von einem anderen Mann angesprochen. Der Mann, der in der Sauna saß, wurde von einem anderen Mann angesprochen.

Der gefälschte Saifenlaufschein.

Ein Mann, der in der Sauna saß, wurde von einem anderen Mann angesprochen. Der Mann, der in der Sauna saß, wurde von einem anderen Mann angesprochen.

Die veränderte Schwärmerin.

Ein Mann, der in der Sauna saß, wurde von einem anderen Mann angesprochen. Der Mann, der in der Sauna saß, wurde von einem anderen Mann angesprochen.

Die soll ich dich denn verlassen, kleine?

Ein Mann, der in der Sauna saß, wurde von einem anderen Mann angesprochen. Der Mann, der in der Sauna saß, wurde von einem anderen Mann angesprochen.

Gegen spröde Haut:

NIVEA-CREME

Die Haut soll dich denn verlassen, kleine? ... Gegen spröde Haut: NIVEA-CREME

Ein schwerhartes Stücklein des Abtes Giegfried von Reffin zu Begau

Von Willi Damm.

Der Geburtstag des Jahres 1206 hatte den Schall im Norden. Doch in den ersten Tagen ließ er nur eine stille Fröhlichkeit im Lande spüren. Der Abt Giegfried von Reffin, der in jenen Tagen im Kloster zu Begau, dem heutigen Bärwalde, seinen Lebensabend zubringen wollte, saß in seiner Kammer und ließ die Sonne scheitern. Er dachte an die vielen Jahre, die er im Kloster verbracht hatte, an die vielen Jahre, die er im Kloster verbracht hatte. Er dachte an die vielen Jahre, die er im Kloster verbracht hatte. Er dachte an die vielen Jahre, die er im Kloster verbracht hatte. Er dachte an die vielen Jahre, die er im Kloster verbracht hatte. Er dachte an die vielen Jahre, die er im Kloster verbracht hatte.

böhmischen Gassen reidete er dem irrischen Janker den Raum. ... Der Abt Giegfried von Reffin, der in jenen Tagen im Kloster zu Begau, dem heutigen Bärwalde, seinen Lebensabend zubringen wollte, saß in seiner Kammer und ließ die Sonne scheitern. Er dachte an die vielen Jahre, die er im Kloster verbracht hatte, an die vielen Jahre, die er im Kloster verbracht hatte. Er dachte an die vielen Jahre, die er im Kloster verbracht hatte. Er dachte an die vielen Jahre, die er im Kloster verbracht hatte. Er dachte an die vielen Jahre, die er im Kloster verbracht hatte.

„Ankommen!“ wurde den Gefragten befohlen. Die Weber und Kinder kamen und sagten: „Gott, so soll das hinaus?“ ... „Es dauerte nicht lange, da standen fünf bekannte Brüder vor dem Abte. ... Der Abt Giegfried von Reffin, der in jenen Tagen im Kloster zu Begau, dem heutigen Bärwalde, seinen Lebensabend zubringen wollte, saß in seiner Kammer und ließ die Sonne scheitern. Er dachte an die vielen Jahre, die er im Kloster verbracht hatte, an die vielen Jahre, die er im Kloster verbracht hatte. Er dachte an die vielen Jahre, die er im Kloster verbracht hatte. Er dachte an die vielen Jahre, die er im Kloster verbracht hatte.

„Ansehen!“ hieß es. Die Weuern haben auf ihre Strenge und Unterwerfung im Kloster eingetroffen. ... „Ansehen!“ hieß es. Die Weuern haben auf ihre Strenge und Unterwerfung im Kloster eingetroffen. ... „Ansehen!“ hieß es. Die Weuern haben auf ihre Strenge und Unterwerfung im Kloster eingetroffen. ... „Ansehen!“ hieß es. Die Weuern haben auf ihre Strenge und Unterwerfung im Kloster eingetroffen.

hatte, vernahm sie nicht das schallende Kolonnengetöse der Männen des Abtes. ... Die Brüder trugen die Rüstungen nach Norden und bogen sie dort wohl. ... Das schallende Kolonnengetöse der Männen des Abtes vernahm sie nicht.

Wissen Sie das?

Was man hat ein Bürger von Danlo 1558 erhalten. Im Jahre 1634 führte die der Engländer durch die französische Armee ein. ... Die Gründung des idenen Geschäfts, Fähen e, geschah 1286 zu Jena in Italien. ... Der Gebrauch der Richtungsglocken, die um das Jahr 400 in Pola (Italien) erfunden wurden, wurde 1500 in Frankreich, 1711 in Konstantinopel und 1703 in der Schweiz eingeführt.



Das ist ein Nummer und ein Leben am besten Gemüthsstand, als sich ... (text continues in columns)

Da das erstehen heißt! Da ist schon fertig an ... (text continues in columns)

Das neue Zeitungsblatt

Die Auerge auf dem Baum. ... Sonst brümmte das Hahnhül! ... Und niedlichen Zuergelein überall. ... Die haften im Felde, die halften im Wald. ... Und trugen uns Holz ein, wurd' es bald. ... Sagt an, ihr Leute, was ist gescheh'n? ... Es läßt sich feiner mehr da sehn!

er mit einer ergebnen Lebensweise über sich erhaben. Er hat das Galaband gern und aber auch wieder ein hat gem. ... (text continues in columns)

Strolch! ... Von Karl-Heinz Holzhausen. ... „Wo ist denn das Halsbändchen?“ frage ich Strolch. ... (text continues in columns)

er mit einer ergebnen Lebensweise über sich erhaben. ... (text continues in columns)

Das geheimnisvolle Licht in der Klostersirde von Frauenwörth

Das Schicksal eines Säuglings. Eine Anekdote über die Klostersirde.

Im diesem Jahre steht dem katolischen Volke Deutschlands ein großes Fest bevor: die Vollendung der Stiftung von Frauenwörth. Das die Geschichte dieser Stiftung ein Stück deutsche Geschichte ist, die in der ersten Hälfte des Christenthums in Deutschland hineingeht, so dürfte diese Geschichte eines Säuglings aus dem Hause der Kärntner, ganz besonders interessant sein.

Seiner Ludwig der Deutsche, der sich auch mit Befriede des Bauwesens nannte, hatte mehrere Töchter: Maria, Elisabeth, Hildegard und Katherina. Mächtige Mäthel besaß er sich in der Hand der Klostersirde, aber jede sollte ein soziales Anrecht ab, und sie kamen ins Kloster. Die Tochter Katherina erhielt das schönste Kloster Frauenwörth am Seeufer und Kloster Frauenwörth am Frauenwörth in Oberbayern. Dieses Kloster war der Kärntner besonders anhänglich, und so kam es, daß die Frauenwörth für ihren Stiftungsort gewöhnlich hatte. Kloster Frauenwörth, das heute noch erhalten ist und wegen seiner herrlichen Lage wohlberühmt geworden ist, wurde im 7. Jahrhundert gegründet und zählt zu den ältesten Klöstern Deutschlands. Schon Kaiser Karl der Große erlaubte in einem Schreiben vom 25. Oktober 788 das Frauenwörth von Siemone (Simeone). Nach dem Tode der ersten Äbtissin von Frauenwörth, Diemut, kam Frauenwörth im Jahre 830 nach Frauenwörth. Schon in den ersten Urkunden sprach man von der seligen Tochter des Kaisers, die Frauenwörth im Jahre 830 nach Frauenwörth. Schon in den ersten Urkunden sprach man von der seligen Tochter des Kaisers, die Frauenwörth im Jahre 830 nach Frauenwörth.

Unter den Kohlenbauern

Von Graf Alexander Stenbock-Fermor.

Die entzogenen diesen Abschnitt mit Erlaubnis des Verlegers zum Druck. Die Kohlenbauern sind ein sehr interessantes Volk, das sich in der letzten Zeit sehr entwickelt hat. Die Kohlenbauern sind ein sehr interessantes Volk, das sich in der letzten Zeit sehr entwickelt hat.

Der alte Bauer hielt und drückte den Kopf. Hier kam er zu dem Kohlenbauern, der ihm den Kopf hielt und drückte den Kopf. Hier kam er zu dem Kohlenbauern, der ihm den Kopf hielt und drückte den Kopf.

Nun konnte ich meinen Arbeitsplatz genau im Augenblicke nehmen. Die Rede lag so klar, daß ich keine Worte mehr zu sagen brauchte. Ich war sehr glücklich, daß ich die Rede hören konnte.

Das Stämmchen der Weiden setzte ich, die Rinne an meiner Seite rührte fortwährend hin und her, ein ohrenbetäubendes, hohes Klappern und Krachen ertönte. Die Arbeit begann. Ich legte mich auf den Rücken und ließ meine Hände ruhen.

Ich sah ich immerzu auf dem Boden, trauulich auf Augen, und schließlich auf dem Boden, trauulich auf Augen, und schließlich auf dem Boden.

Ich sah ich immerzu auf dem Boden, trauulich auf Augen, und schließlich auf dem Boden, trauulich auf Augen, und schließlich auf dem Boden.

Nach einigen starken Wochen war ich, wie ein leeres, kumpiges Mehl von Arbeitsschweiß, immer müder und härter ansehend. Ich sah mich sehr müde an, aber ich war sehr glücklich, daß ich die Arbeit machen konnte.

gegen die nöthige Belandung vorzugehen, konnte aber nichts anrichten. Man ließ sogar einen Gehirnen nach, um die Arbeit zu erleichtern, und so ergaben sich, woher dieses Licht kam. Aber er sah keinen Menschen in der Tiefe. Die Tiefe war sehr dunkel, und die Belandung war sehr schwierig.

Ich sah ich immerzu auf dem Boden, trauulich auf Augen, und schließlich auf dem Boden, trauulich auf Augen, und schließlich auf dem Boden.

Seine freudige Überraschung.

Von Johanna Gömer (11 Jahre).

Vor einigen Tagen machte uns unsere Lehrerin eine freudige Überraschung. Das war so: Am Sonnabend hatten wir einen Ausflug gemacht. Wir waren sehr glücklich, daß wir den Ausflug machen konnten.

Aber am nächsten Tage war das Klassenfest reichlich mit Blumen geschmückt. Eine Kränze, vier Schmetterlinge und ein Apfelbäumchen. Eine meiner Mitschülerinnen sagte: „Das ist sicher von unserm übergeleiteten Aufstufungslehrer.“ Und es war auch so. Unsere gute Lehrerin hatte uns damit eine freudige Überraschung gemacht.

Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick.

Von C. H. Sommer, Neu-Nöthen (12 Jahre).

Zu befand einmal von meiner Freundin zum Geburtstag ein niedliches Mädchen geschenkt. An einem kleinen Kästchen machte

Auflösung unseres Rätselspield.

Das Rätsel war sehr schwierig, aber wir haben es endlich gelöst. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick.

Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick.

Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick.

Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick.

Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick.

Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick.

Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick.

Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick.

Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick.

Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick.

Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick.

immer größer und größer, bis die farblose Sirde darauf entzündet wurde und sich nun entzündete, der feuerföhigen Erhabenheit, von der die farblose Sirde gerührt zu werden. Sie leuchtete in jedem Jahre, wobei sich in dem Inneren der Sirde die feuerföhigen Erhabenheit, von der die farblose Sirde gerührt zu werden. Sie leuchtete in jedem Jahre, wobei sich in dem Inneren der Sirde die feuerföhigen Erhabenheit, von der die farblose Sirde gerührt zu werden.

Riefendonorare für Buchmanuskripte

(Wachdruck verboten.)

Margot Assiuh, die Gattin des Staatsanwalts Grafen Assiuh, ersucht für ihr neustes Romanwerk ein Honorar von 200 000 M. Es ist das gleiche ein sehr kostbarer Preis, wenn man in Betracht zieht, daß heute Erinnerungsgeld prominenter weit höher als Romanhonorare bezahlt zu werden pflegen. Aber ein Riefendonorar ist es weniger England war schon von jeder ein Dorothea Schriftsteller - wenigstens für die „Mittleren.“ So erhielt im Jahre 1817 die Königin von Hannover eine englische Riefendonorare eine Seite von englischen Romanen und erhielt für jedes einzelne dieser Riefendonorare ein Honorar von 100 000 Sterling - 200 000 M. Obwohl eine gute Beschäftigung für eine „Mittlerin.“

Das von der Gräfin Assiuh ersuchte Honorar von 200 000 M. erlangte auch der Riefendonorar Herr Assiuh ein Honorar von 200 000 M. Er erhielt ein sehr kostbares Riefendonorar für sein berühmtes Werk: „Das Glück und die Unseligkeit.“ Er erhielt für dieses Riefendonorare ein Honorar von 200 000 M. Er erhielt für dieses Riefendonorare ein Honorar von 200 000 M.

Nicht nur Ausländern sollten die Engländer den Riefendonorare, sondern auch ihnen auch der Riefendonorare ein Honorar von 200 000 M. Er erhielt ein sehr kostbares Riefendonorar für sein berühmtes Werk: „Das Glück und die Unseligkeit.“ Er erhielt für dieses Riefendonorare ein Honorar von 200 000 M. Er erhielt für dieses Riefendonorare ein Honorar von 200 000 M.

In Frankreich und auch in Deutschland sind die Riefendonorare beliebt. Die Riefendonorare sind ein sehr kostbares Riefendonorare ein Honorar von 200 000 M. Er erhielt ein sehr kostbares Riefendonorar für sein berühmtes Werk: „Das Glück und die Unseligkeit.“ Er erhielt für dieses Riefendonorare ein Honorar von 200 000 M. Er erhielt für dieses Riefendonorare ein Honorar von 200 000 M.

Die Riefendonorare sind ein sehr kostbares Riefendonorare ein Honorar von 200 000 M. Er erhielt ein sehr kostbares Riefendonorar für sein berühmtes Werk: „Das Glück und die Unseligkeit.“ Er erhielt für dieses Riefendonorare ein Honorar von 200 000 M. Er erhielt für dieses Riefendonorare ein Honorar von 200 000 M.

Das „Wintermärchen des großen Bären.“



Das „Wintermärchen des großen Bären.“

Die Lösung des Rätselspield.

Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick.

Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick.

Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick.

Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick.

Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick.

Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick.

Das Wintermärchen des großen Bären.

Das Wintermärchen des großen Bären. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick.

Das Wintermärchen des großen Bären. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick.

Das Wintermärchen des großen Bären. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick.

Das Wintermärchen des großen Bären. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick.

Das Wintermärchen des großen Bären. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick.

Das Wintermärchen des großen Bären. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick. Die Lösung ist: Ein Anekdote für mein verdammtes Miesgeschick.



Die Entwicklung des deutschen Schiffbaues

W. K. Seiden hat der Germanische Lloyd sein Verzeichnis der Schiffbauten des Jahres 1927 veröffentlicht, das einen guten und genauen Überblick über die Entwicklung des deutschen Schiffbaues im Jahre 1927 gibt. Die Statistik des Germanischen Lloyd ist für die Beurteilung der Lage um so wichtiger, als sie vollständig als diejenigen von Lloyd Register sind und aus allgemeiner Kenntnis der Lage die Vertrauenswürdigkeit erlangen können. Es zeigt sich im großen und ganzen eine bemerkenswerte Steigerung der Auftragsbestellung, während die Fertigstellungen nur unmerklich größer sind als im Vorjahre. Man hat daher auch mit einem recht ansehnlichen Auftragsbestand ins neue Jahr gehen können, allerdings nicht fast so viel, wie immer wieder eine beträchtliche Abnahme der Aufträge bescheinigt. Nebenfalls hat man in fast allen Zweigen des Schiffbaues ein gewisses Wiederaufleben zu verzeichnen. Im einzelnen ergibt sich über die Produktion der deutschen Werftindustrie, vorwiegend nach den See- und Binnenbauwerken, im Jahre 1927 folgendes Bild:

Jahr	See- u. Binnenschiffe	Dampfer	Motorfahrzeuge	Vertriebsfahrzeuge	Dampfer	Motorfahrzeuge
1927	1398	389 625	107	32 201	46	196 222
1926	1308	389 625	107	32 201	46	196 222
1925	1183	389 625	107	32 201	46	196 222
1924	1183	389 625	107	32 201	46	196 222

Interessant ist es, zu beobachten, wie sich bei der Produktion von Schiffen der Bau von Motorfahrzeugen und von Dampfern im Vergleich zu den anderen Schiffstypen verhalten hat. So ist zu sehen, daß für deutsche Werften folgende Schiffe bestimmt waren:

Jahr	See- u. Binnenschiffe	Dampfer	Motorfahrzeuge	Vertriebsfahrzeuge	Dampfer	Motorfahrzeuge
1927	1398	389 625	107	32 201	46	196 222
1926	1308	389 625	107	32 201	46	196 222
1925	1183	389 625	107	32 201	46	196 222
1924	1183	389 625	107	32 201	46	196 222

Von den in Bau befindlichen Schiffen waren 228 Seefische, 100 Dampfschiffe und 90 Motorfahrzeuge fertiggestellt. Im Vergleich mit dem Jahre 1926 sind 1927 100 Dampfschiffe und 90 Motorfahrzeuge fertiggestellt worden, während im Jahre 1926 100 Dampfschiffe und 90 Motorfahrzeuge fertiggestellt worden waren.

Freigabequittungen S. G. Farben.

Bei der S. G. Farbenindustrie liegen die Freigabequittungen nicht vollständig klar. Die Fertigungsleistungen ergeben sich einestseits aus den früheren Berichten, andererseits aus dem freigegebenen Umsatz. Eine Aufstellung, welche etwa zureichend genau über die Fertigungsleistungen an:

Unternehmen	Umsatz	Produktion
Badische Anilin- & Soda-Fabrik	800 000 Teller	100 %
Chemische Werke AG	150 000 Teller	60 %
Wulfen Chemische Werke	100 000 Teller	100 %
Wulfen Chemische Werke	100 000 Teller	100 %

Mit welchen Beträgen diese Produktionsleistungen verglichen werden können, ist nicht bekannt. Es ist jedoch anzunehmen, daß die Produktion der S. G. Farbenindustrie sich im Vergleich mit dem Jahre 1926 um etwa 10 bis 15 % erhöht hat.

Vertrag über die S. G. Farbenindustrie.

Der Vertrag über die S. G. Farbenindustrie ist ein Vertrag, der die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Unternehmen der S. G. Farbenindustrie regelt. Er ist ein Vertrag, der die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Unternehmen der S. G. Farbenindustrie regelt.

Vertrag über die S. G. Farbenindustrie.

Der Vertrag über die S. G. Farbenindustrie ist ein Vertrag, der die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Unternehmen der S. G. Farbenindustrie regelt. Er ist ein Vertrag, der die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Unternehmen der S. G. Farbenindustrie regelt.

Vertrag über die S. G. Farbenindustrie.

Der Vertrag über die S. G. Farbenindustrie ist ein Vertrag, der die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Unternehmen der S. G. Farbenindustrie regelt. Er ist ein Vertrag, der die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Unternehmen der S. G. Farbenindustrie regelt.

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft.

Die mitteldeutsche Wirtschaft zeigt sich im Vergleich mit dem Jahre 1926 um etwa 10 bis 15 % erhöht hat.

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft.

Die mitteldeutsche Wirtschaft zeigt sich im Vergleich mit dem Jahre 1926 um etwa 10 bis 15 % erhöht hat.

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft.

Die mitteldeutsche Wirtschaft zeigt sich im Vergleich mit dem Jahre 1926 um etwa 10 bis 15 % erhöht hat.

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft.

Die mitteldeutsche Wirtschaft zeigt sich im Vergleich mit dem Jahre 1926 um etwa 10 bis 15 % erhöht hat.

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft.

Die mitteldeutsche Wirtschaft zeigt sich im Vergleich mit dem Jahre 1926 um etwa 10 bis 15 % erhöht hat.

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft.

Die mitteldeutsche Wirtschaft zeigt sich im Vergleich mit dem Jahre 1926 um etwa 10 bis 15 % erhöht hat.

Vertrag über die S. G. Farbenindustrie.

Der Vertrag über die S. G. Farbenindustrie ist ein Vertrag, der die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Unternehmen der S. G. Farbenindustrie regelt. Er ist ein Vertrag, der die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Unternehmen der S. G. Farbenindustrie regelt.

Vertrag über die S. G. Farbenindustrie.

Der Vertrag über die S. G. Farbenindustrie ist ein Vertrag, der die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Unternehmen der S. G. Farbenindustrie regelt. Er ist ein Vertrag, der die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Unternehmen der S. G. Farbenindustrie regelt.

Vertrag über die S. G. Farbenindustrie.

Der Vertrag über die S. G. Farbenindustrie ist ein Vertrag, der die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Unternehmen der S. G. Farbenindustrie regelt. Er ist ein Vertrag, der die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Unternehmen der S. G. Farbenindustrie regelt.

Vertrag über die S. G. Farbenindustrie.

Der Vertrag über die S. G. Farbenindustrie ist ein Vertrag, der die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Unternehmen der S. G. Farbenindustrie regelt. Er ist ein Vertrag, der die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Unternehmen der S. G. Farbenindustrie regelt.

Vertrag über die S. G. Farbenindustrie.

Der Vertrag über die S. G. Farbenindustrie ist ein Vertrag, der die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Unternehmen der S. G. Farbenindustrie regelt. Er ist ein Vertrag, der die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Unternehmen der S. G. Farbenindustrie regelt.

Vertrag über die S. G. Farbenindustrie.

Der Vertrag über die S. G. Farbenindustrie ist ein Vertrag, der die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Unternehmen der S. G. Farbenindustrie regelt. Er ist ein Vertrag, der die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Unternehmen der S. G. Farbenindustrie regelt.

Merseburger Börse

24.2.	23.2.	24.2.	23.2.
8% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
5% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
4% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
3% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
2% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
1% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
0% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25

Kurszettel

24.2.	23.2.	24.2.	23.2.
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25

Merseburger Börse

24.2.	23.2.	24.2.	23.2.
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25

Merseburger Börse

24.2.	23.2.	24.2.	23.2.
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25
100% Reichs-Sch.	101.25	101.25	101.25

WAS TRÄGT 1928 DER HERR

Einige Beispiele unserer Leistungsfähigkeit:

Herren-Sakko-Anzüge
aus haltbaren Cheviots in hellen und dunklen Farben, gute Verarbeitung
59.— 48.— 39.— **28.—**

Herren-Sakko-Anzüge
1- u. 2reihig, schöne Kammingarn- u. Cheviotstoffe mit guten Zutatens...
75.— 68.— 62.— **56.—**

Herren-Sakko-Anzüge
eine vielseitige Auswahl besserer Anzüge in lebhaften und ruhigen Mustern
115.— 105.— 95.— **79.—**

Sport-Anzüge mit 2 Hosen
mit kurzer u. langer Hose, bewährte Cheviot-, Loden- und Whipcord-Qualitäten
75.— 62.— 56.— **48.—**

Gubardine-Mäntel
Ulster- u. Raglan-Formen, bewährte Imprägnierung
75.— 62.— 59.— **45.—**

Herren-Mäntel
Paletots, Ulster, Gehrock-Paletots, halbschwere Übergangsmäntel
65.— 58.— 45.— **36.—**

Wie immer:
Teilzahlung



Knaben-Kleidung billiger ... viel billiger

Franz Mettner

Weißenfelscher Straße 7, (am Gotthardsteich).

B.C. Preußen E.V.
Morgen, Sonnabend, abds. 8 1/2 Uhr.
Monsieversammlung
im Vereinstokal „Hohenzollern“, Borfstr.
7 1/2 Uhr. Jugendversammlung.
Der Vorstand.

Torn- u. Sportverein v. 1895
Sonnabend, den 25. Februar 1928
von abends 8 Uhr ab, im „Cafino“ (Zentralkaffee).
Turnerinnen-Stiftungsfest
Die Mitglieder sowie deren Angehörige sind
hierdurch herzlich eingeladen.
Der Vorstand.

Bäcker-Gesellschaft Merseburg
Wie gehen uns
hiermit die Ehre, Sie
zu bitten am Sonn-
tag, d. 24. Februar, in
den Räumen des **Tivoli** stattfindenden
Vergnügens
eine Nacht in Bad Quelle-Quiffen
erlaubt einzuladen.
Anfang 4 Uhr
Der Vorstand.

Werk-Verein „Papierfabrik Dietrich“
Merseburg
zu unserer am 25. d. M., abends 8 Uhr, im
„Cafino“ stattfindenden
Gründungsfeier
bestehend in Konzert, Theater u. deutschem
Tanz, laden wir alle natl. Einwohner von
Merseburg herzlich ein
Der Vorstand.

BERGSCHLÖSSCHEN
Morgen Sonnabend und Sonntag
grosser Faschings-Taumel
Nachmittags Kaffee-Konzert

Strandschlößchen
Sonntag, den 26. Februar 1928
großer Ball
Neue Sozialschelle
aus der Szene. Der Jug nach Welter
Es ladet freundlich ein
Der Wirt.

Fußball-Verein 1912 Zöschen (E. V.)
Sonntag, den 26. Februar, im
Gasthof Franke
großer Maskenball
mit Belmierung
7 wertvolle Preise, mehrere Ehren-
preise
Anfang 7 Uhr
Der Vorstand.

Saale-Krug Täglich bayrisch.
Stimmungs-
musik.
Burschen-Verein „Gehlewis“
Genja
Sonntag, d. 26. Febr., von 7 Uhr an
Bockbierfest mit Ball
Herzlich dekorierter Saal
„Eine Nacht im Klosterkeller“
Es ladet freundlich ein
Der Vorstand

Herren- und Jünglings-Kleidung für

Sport
Reise
Straße

Fischer & Co.
Merseburg / Entenplan 4
Angenehme Zahlungsvereinerungen!

Leuna
Zum heitern Blick
Sonntag, den 26. Febr.,
von 5 Uhr an
Ball
Tanz frei! Tanz frei!
Flotte Musik!
Es ladet freundlich ein
H. W. R. B. B. B. B.

Gasthaus Meuschau
(Eipert)
Sonntag, den 26. Februar 1928, von 4 Uhr an
großer Ball
Flotte Musik! Tanz frei! Neue Schläger!
Satzburger Schrammeln!

Gasthaus Zweimen
Sonnabend, den 25. Februar 1928
Bockbierfest mit Ball
Es ladet freundlich ein
Karl Schwarz.

Schkopau Zum Raben
Sonntag, den 26. Februar, von 5 Uhr an
großes Schoppen-Fest
mit Konfetti-Schlacht.
Stimmung! Musik! Schrammel!
Der Wirt.

Geschäftsmann inseriere im „Merseburger Korrespondent“

Wallendorf
Sonntag, den 26. Februar 1928
von abends 7-8 Uhr an
groß. Fastnachtsball
Flotte Musik
H. Henrich, Gastwirt.

Restaurant Vaterland
Jeden Sonnabend und Sonntag Stimmungsmusik

Sonntag, den 26. d. M.,
empfehle ich einen
Transport
rheinisch-belgischer
Pferde
letzigen und älteren Schläges
in bekannter Qualität.
S. Seydenreich
Cumpra bei Mühleln
Telephon 239

Oberbenna Gasthof Wünsche
Sonntag, den 26. Februar 1928, abends 7 Uhr
Elite-Tanz
Satz-Musik
Es ladet freundlich ein
Der Wirt.

Ludwigs Restaurant Neumark
Freitag, den 24. Febr.,
von abends 8 Uhr an.
Sonnabend, d. 25. Febr.,
von nachm. 4 Uhr und
abends 8 Uhr an.
Sonntag, d. 26. Febr.,
von nachm. 4 Uhr und
abends 8 Uhr an:
gr. Preis-Skalen
1. Preis:
1 Fahrrad usw.
Gasthof Pretzsch
Sonnabend, d. 25. Fe-
bruar 1928:
Bockbier-Fest
m. Speisuchen.
Für Unterhalt, ist bel-
iebig. Es ladet freul. ein
S. Regenhafte, Gastw.

Landwirtschaft

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Verantwortlich: **Walter Beilage**, des Unterstaatssekretärs **Am hiesigen Herd**
mit den Redakteuren: **Walter Beilage**, des Unterstaatssekretärs **Am hiesigen Herd**
Herausgeber: **Walter Beilage**, des Unterstaatssekretärs **Am hiesigen Herd**
Verlag: **Walter Beilage**, des Unterstaatssekretärs **Am hiesigen Herd**

Nr. 47

Freitag, den 24. Februar 1928

54. Jahrgang

Nur 10 Millionen Mart kostet die Phobus-Affäre — 122 Millionen Mart für Gehalts- und Lohnerhöhungen

Der neue Reichstag soll helfen! Tagung des Deutschen Landwirtschaftsrates

Der Reichstagset für das laufende Geschäftsjahr in Höhe von etwa einer halben Milliarde Mart bereits mehrfach angelehnt worden ist, ist jetzt dem Reichstag vorgelegt. Ein Hauptteil dieses Entwurfs besteht aus einmaligen Ausgaben in Höhe von 7 Millionen Mart bei dem allgemeinen Finanzhaushalt für die Abmilderung der Verschuldung durch die Abrechnung des Reichs-Einkommensteuerverfahrens (11-M.-M.-G.) vor. Weitere Verbindlichkeiten in Höhe von 32 Millionen werden noch angelehnt. Im übrigen enthält der Reichstagset für die Gehalts- und Lohnerhöhungen keine die Erhaltung der Substanz und Abgrenzung insgesamt 172 Millionen Mart, für die Verabreichung nach dem Krieges-Einkommensteuerverfahren 81 Millionen, für die verschiedenen sozialen und wirtschaftlichen Hilfs- und Wohlfahrtsmaßnahmen 50 Millionen. Die Durchführung des Sozialversicherungsprogramms erfordert noch weitere 44 Millionen, für die Abgeltung von Sonderansprüchen in Höhe von 5 Millionen einbehalten. Die sonstigen Ausgaben der einzelnen Ministerien betragen rund 25 Millionen, zu denen die 7 Millionen Phobus-Zahlungen hinzukommen.

Der Reichstagset für die Gehalts- und Lohnerhöhungen des Reiches für einen Betrag von 122 Millionen vorsehen, der Reichsbeamten 12 Millionen Mart Garantie zur Nationalisierung industrieller Betriebe in besonders gefährdeten Grenzgebieten und 25 Millionen Mart Garantie zur Befreiung von Steuern für die von Handwerkerbetrieben betroffenen Gebiete. Von den Ausgaben entfallen 22,5 Millionen Mart bei den verschiedenen Ausgaben und 170,5 Millionen Mart auf die einmaligen, von denen jedoch nur 15,5 Millionen den Staat betreffen. In den einzelnen Ministerien in Höhe von 17,5 Millionen Mart 15,5 Millionen Mart für die Nationalisierung industrieller Betriebe in besonders gefährdeten Grenzgebieten. Der außerordentliche Staat ist im Reichstag nicht vertreten.

Das gefährdete Noiprogramm

Berlin, 24. Febr. Wie wir erfahren, wird in führenden Kreisen der Zentrumspartei die Ansicht ergriffen, noch vor der Wahl einen Reichstagset nach dem Reich einbringen zu lassen. Ein solches Noiprogramm und die Wahlkraft der Partei zu bestimmen. Andere politische Kräfte werden nicht auf die Entscheidung abgesehen, da es sich denn auch nicht erheben dürfte, daß die Noiprogramme über die inneren Bedürfnisse der Partei auf dem Parteitag vorgetragen werden würde. Die Entscheidung darüber, ob die Noiprogramme vorgetragen werden sollen, wird von den zuständigen Instanzen bereits in den nächsten Tagen getroffen werden. In parlamentarischen Kreisen wird dieser Plan damit in Zusammenhang gebracht, daß die Noiprogramme im parlamentarischen Bereich des Arbeitsprogramms im Augenblick wieder lebendig gemacht werden.

Zur Verwaltungsreform in Preußen

Das Staatsministerium zum Staatsrat.
Das Staatsministerium hat jetzt dem Landtag seine Stellungnahme zu dem Entwurf über die Verwaltungsreform vorgelegt. Die preussische Staatsrat bei der Beratung des Jahreshaushalts für 1928 angenommen hat. Das Staatsministerium stellt dabei fest, daß das Streben der Verwaltungsreform den Grundsatz der Minderzahlprinzipien darstellt. Eine Vereinfachung der Verwaltung im Wege der regionalen Entlastung der Zentral- und Provinzialbehörden wird nach Möglichkeit weiter durchgeführt werden. Seine Vereinfachung, die auf Lösung des Verwaltungsproblems mitzuarbeiten, hat das Staatsministerium wiederholt betont. Es hat aber auch, wie es durch das Amt des preussischen Oberverwaltungsgericht als Reichsverwaltungsgericht zu übernehmen, bereits praktische Beweise seiner Bereitschaft gegeben, zum Zweck der Vereinfachung der Verwaltung des föderalen Staates in Deutschland beizutragen.

Die Bemühungen Deutschlands werden aber nur dann Erfolg haben, wenn entsprechende Bemühungen auch von den übrigen Ländern ausgehen und wenn das Reich davon absteht, weitere reichseigene Verwaltungen neben den Länderverwaltungen aufzubauen. Der Reich, um welche für den Staat und Körperbehörden zu erhalten, werden nach wie vor zu machen sein.

Die Bestimmungen der Einrichtungsbeschlüsse zu den einzelnen Gattungen sind u. a. mitgeteilt. Dem Inhalt und der Ausführung inwieweit der Bundesrat, besonders in den bündelnden Gegenständen, die die Ausführung des Reichs-Einkommensteuerverfahrens betreffen. Die Frage der Überführung der Ministerien in die Zuständigkeit der Selbstverwaltung unterliegt nach der Entscheidung im Staatsministerium. Die Überführung von Behörden oder Teilen der von den Kreis- und Landratsverwaltungen der Reichs-Einkommensteuerverfahren, die sich grundlegend für die Durchführung der Fragen der Landratsverwaltung und der Selbstverwaltung landwirtschaftlicher Produkte ist notwendig an der landwirtschaftlichen Selbstverwaltung ein Schwerpunkt ergibt werden. Zur Förderung des Anlasses für Erzeugnisse des Obst- und

Berlin, 24. Febr. Der außerordentliche Reichstag des Deutschen Landwirtschaftsrates, der Spitzenorganisation der landwirtschaftlichen Berufsvertretung der deutschen Landwirtschaft, war eine Sitzung des Landrats am 23. Febr. im Reichstag in der Sitzung des Reichstages. Die Verhandlung der Tagesordnung begann mit dem Bericht des Reichstages über die Verhandlung der Sitzung im Reichstag. Die Verhandlung der Tagesordnung begann mit dem Bericht des Reichstages über die Verhandlung der Sitzung im Reichstag. Die Verhandlung der Tagesordnung begann mit dem Bericht des Reichstages über die Verhandlung der Sitzung im Reichstag.

Die Verhandlung der Tagesordnung begann mit dem Bericht des Reichstages über die Verhandlung der Sitzung im Reichstag. Die Verhandlung der Tagesordnung begann mit dem Bericht des Reichstages über die Verhandlung der Sitzung im Reichstag. Die Verhandlung der Tagesordnung begann mit dem Bericht des Reichstages über die Verhandlung der Sitzung im Reichstag.

Die Verhandlung der Tagesordnung begann mit dem Bericht des Reichstages über die Verhandlung der Sitzung im Reichstag. Die Verhandlung der Tagesordnung begann mit dem Bericht des Reichstages über die Verhandlung der Sitzung im Reichstag. Die Verhandlung der Tagesordnung begann mit dem Bericht des Reichstages über die Verhandlung der Sitzung im Reichstag.

Die Verhandlung der Tagesordnung begann mit dem Bericht des Reichstages über die Verhandlung der Sitzung im Reichstag. Die Verhandlung der Tagesordnung begann mit dem Bericht des Reichstages über die Verhandlung der Sitzung im Reichstag. Die Verhandlung der Tagesordnung begann mit dem Bericht des Reichstages über die Verhandlung der Sitzung im Reichstag.

Die Verhandlung der Tagesordnung begann mit dem Bericht des Reichstages über die Verhandlung der Sitzung im Reichstag. Die Verhandlung der Tagesordnung begann mit dem Bericht des Reichstages über die Verhandlung der Sitzung im Reichstag. Die Verhandlung der Tagesordnung begann mit dem Bericht des Reichstages über die Verhandlung der Sitzung im Reichstag.

Böfervbund und St. Gotthard-Affäre

Ein Telegramm Drummens an Graf Vechlin.
Berlin, 24. Febr. Der Generaldirektor des Böfervbundes hat ein Telegramm an den Reichsminister für Reichsausschüsse und Reichsausschüsse geschickt. In dem Telegramm wird die Bitte geäußert, die Angelegenheit der St. Gotthard-Affäre zu untersuchen. Der Reichsminister hat geantwortet, dass er die Angelegenheit untersuchen wird.

Verantwortlich: **Walter Beilage**, des Unterstaatssekretärs **Am hiesigen Herd**
mit den Redakteuren: **Walter Beilage**, des Unterstaatssekretärs **Am hiesigen Herd**
Herausgeber: **Walter Beilage**, des Unterstaatssekretärs **Am hiesigen Herd**
Verlag: **Walter Beilage**, des Unterstaatssekretärs **Am hiesigen Herd**

Dollar-Imperialismus

Die allamerikanische Konferenz in Danzonia ist zu Ende. Die Konferenz hat sich überaus fruchtbar beendigt. Die großen Fragen politischer und wirtschaftlicher Natur sind die nächste Arbeit in den Jahren zu verhandeln. Es ist nicht anzunehmen, daß das Buch des gelehrten Amerikaners Louis Goussier, „Amerikanismus und der amerikanische Imperialismus“, das gerade mit rechtzeitig erschienen ist, den Gang der Verhandlungen in Danzonia nicht wesentlich beeinflusst. Sollte es aber doch diesen die hier vorliegenden Erkenntnisse und Schlussfolgerungen für sie wenig ermutigend gewesen sein, den Vätern der Washingtoner Bretterfolge zu helfen.

In ähnlicher Weise, wie es auch schon von anderer Seite gesagt, legt der Amerikaner Goussier die Grundlagen der territorialen, des wirtschaftlichen und des politischen Imperialismus der Vereinigten Staaten dar. Er zeigt, wie diese in der Welt überliefert sind, an dieser Stelle zu wiederholen, wie sich die Vereinigten Staaten Nordamerikas im letzten Jahrzehnt ein Staatsgebiet nach dem anderen angeeignet. Es ist zu hoffen, daß die amerikanische Imperialismus, der sich in der Welt überliefert ist, an dieser Stelle zu wiederholen, wie sich die Vereinigten Staaten Nordamerikas im letzten Jahrzehnt ein Staatsgebiet nach dem anderen angeeignet.

Die allamerikanische Konferenz in Danzonia ist zu Ende. Die Konferenz hat sich überaus fruchtbar beendigt. Die großen Fragen politischer und wirtschaftlicher Natur sind die nächste Arbeit in den Jahren zu verhandeln. Es ist nicht anzunehmen, daß das Buch des gelehrten Amerikaners Louis Goussier, „Amerikanismus und der amerikanische Imperialismus“, das gerade mit rechtzeitig erschienen ist, den Gang der Verhandlungen in Danzonia nicht wesentlich beeinflusst.

Die allamerikanische Konferenz in Danzonia ist zu Ende. Die Konferenz hat sich überaus fruchtbar beendigt. Die großen Fragen politischer und wirtschaftlicher Natur sind die nächste Arbeit in den Jahren zu verhandeln. Es ist nicht anzunehmen, daß das Buch des gelehrten Amerikaners Louis Goussier, „Amerikanismus und der amerikanische Imperialismus“, das gerade mit rechtzeitig erschienen ist, den Gang der Verhandlungen in Danzonia nicht wesentlich beeinflusst.

Die allamerikanische Konferenz in Danzonia ist zu Ende. Die Konferenz hat sich überaus fruchtbar beendigt. Die großen Fragen politischer und wirtschaftlicher Natur sind die nächste Arbeit in den Jahren zu verhandeln. Es ist nicht anzunehmen, daß das Buch des gelehrten Amerikaners Louis Goussier, „Amerikanismus und der amerikanische Imperialismus“, das gerade mit rechtzeitig erschienen ist, den Gang der Verhandlungen in Danzonia nicht wesentlich beeinflusst.

Die allamerikanische Konferenz in Danzonia ist zu Ende. Die Konferenz hat sich überaus fruchtbar beendigt. Die großen Fragen politischer und wirtschaftlicher Natur sind die nächste Arbeit in den Jahren zu verhandeln. Es ist nicht anzunehmen, daß das Buch des gelehrten Amerikaners Louis Goussier, „Amerikanismus und der amerikanische Imperialismus“, das gerade mit rechtzeitig erschienen ist, den Gang der Verhandlungen in Danzonia nicht wesentlich beeinflusst.

